

Vorwort

Marktschwankungen, wie wir sie bisher z. B. vom Schweine- markt kannten, scheinen inzwi- schen alle wichtigen landwirt- schaftlichen Erzeugnisse zu erfassen. Der WTO-bedingte Rückzug des Staates aus der Marktregulierung, Turbulenzen auf den Finanzmärkten und die Folgen des Klimawandels sind dafür die wichtigsten Ursachen. Sie als landwirt- schaftliche Unternehmer müssen sich auf die zuneh- mend volatilen Märkte einstellen, wenn sie langfristig erfolgreich an den weltweit wachsenden Agrarmärkten teilnehmen wollen.

Mit unserer Qualifizierungsinitiative „Stark im Markt“ wollen wir die Landwirte fit für die künftigen Märkte machen. Wichtige Lehrinhalte sind dabei der Aufbau von Wertschöpfungsketten, das Erschließen von Absatzmöglichkeiten, Möglichkeiten zur Preisabsiche- rung und das betriebliche Risikomanagement. Diese Qualifizierungsreihe richtet sich bewusst an Betriebs- leiter und Betriebsleiterinnen, die ihre Berufsausbil- dung bereits abgeschlossen haben, und an Funktions- träger in landwirtschaftlichen Selbsthilfeorganisatio- nen (Erzeugergemeinschaften, Erzeugerringe etc.).

Mein Ziel ist es, den Landwirten in Zukunft wieder einen höheren Einkommensanteil über die Markt- erlöse zu sichern und gleichzeitig ihre Abhängigkeit von staatlichen Stützungsmaßnahmen zu verringern. Diese Qualifizierungsinitiative, die von der Bayeri- schen Landesanstalt für Landwirtschaft erarbeitet wurde und gemeinsam mit den Ämtern für Ernäh- rung, Landwirtschaft und Forsten organisiert wird, soll dafür den Grundstein legen.

Nutzen Sie dieses Angebot und erweitern Sie Ihr Marktwissen.

Helmut Brunner

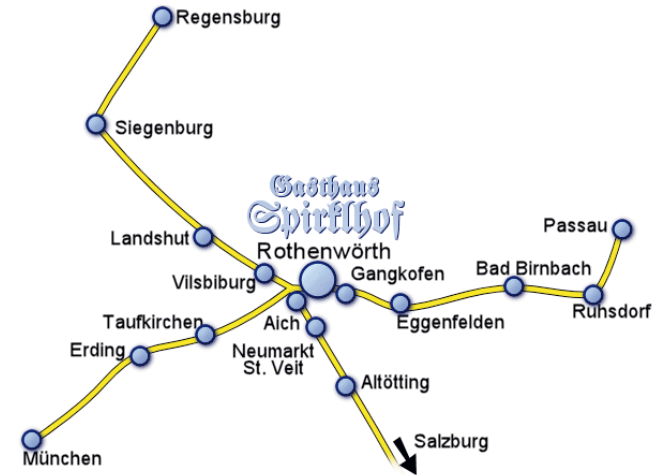
Helmut Brunner
Staatsminister



Anfahrt

Der Spirklhof liegt an der B 388 München-Passau zwischen Vilsbiburg und Gangkofen.

Es befinden sich genügend PKW- und Buspark- plätze direkt am Haus.



Organisation

Anmeldung:

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax an das AELF Pfarrkirchen
FAX 08561 3004-139
oder per Internet unter www.aelf-pk.bayern.de
bis spätestens 22. Oktober 2009
(begrenzte Teilnehmerzahl!!)

Kostenbeitrag:

Seminargebühr (4 Seminartage) beträgt
60 €/Person (ohne Verpflegung).

Veranstaltungsort:

Gasthaus-Hotel Spirklhof
Rothenwörth 11
84155 Bodenkirchen
Telefon 08722 96090
www.spirklhof.de

Veranstalter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Pfarrkirchen
Lärchenweg 12
84347 Pfarrkirchen
Telefon 08561 3004-0
www.aelf-pk.bayern.de

In Zusammenarbeit mit der

Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Ernährung und Markt
München
www.lfl.bayern.de/iem/

Impressum

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
www.stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de
E-Mail: info@stmelf.bayern.de

Redaktion

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis

LfL, Südzucker AG, AP Images Sales



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Pfarrkirchen



Stark im Markt

Kompetenzseminar
für die landwirtschaftliche Betriebsführung



5., 12. und 26. November 2009,
10. Dezember 2009
Gasthaus – Hotel Spirklhof
Rothenwörth

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Qualifizierungsmaßnahmen zur Stärkung der Marktkompetenz – Seminarprogramm Spirkelhof (Rothenwörth)/Niederbayern

5. November 2009, 1. Seminartag

Eröffnungstag: Bayerns Landwirtschaft – fit in die Zukunft

09:00 – 09:15 Uhr:
Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 09:45 Uhr:
Marktbewusstsein und Marktkompetenz
Wichtige Voraussetzungen einer zukunftsorientierten und erfolgreichen bayerischen Landwirtschaft

09:45 – 10:45 Uhr:
Offene Agrarmärkte – Chancen und Herausforderungen eines globalisierten und zunehmend liberalisierten Warenaustausches
Akteure und Abläufe am Weltmarkt, veränderte Warenströme, Einfluss auf regionale Märkte und Preisbildung

10:45 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr:
Risikomanagement in der Landwirtschaft – auf die künftigen Herausforderungen reagieren

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr:
Warenterminbörsen – nur ein Preisbarometer oder deutlich mehr für den landwirtschaftlichen Betrieb?
Informationen erhalten, nutzen, betriebliche Konsequenzen ziehen

14:15 – 14:30 Uhr: Kaffeepause

14:30 – 15:30 Uhr:
Von Brüssel über Berlin nach Bayern: Die Entstehung agrarpolitischer und ordnungsrechtlicher Vorgaben sowie ihr Weg in unsere Betriebe

15:30 – 15:45 Uhr:
Tagesabschluss mit Evaluierung

12. November 2009, 2. Seminartag

Erfolgreich am Markt agieren – betriebliches Risikomanagement durch aktive Gestaltung von Geschäftsabläufen

09:00 – 09:15 Uhr:
Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:
Verträge in der Landwirtschaft: Gestaltung, Anwendung und Konsequenzen an markt-orientierten Beispielen
Einblicke und Ausführungen aus juristischer Sicht

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:
Verträge in der Landwirtschaft: Erfahrungen und künftige Erwartungen aus Erzeuger- und Abnehmersicht
Statements aus der Praxis mit anschließender Diskussion

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr:
Für unruhige Zeiten gewappnet sein: Liquiditäts- und Eigenkapitalmanagement im landwirtschaftlichen Unternehmen
Nachhaltige Sicherung der Betriebsabläufe durch angepasste Finanzstrategie

14:15 – 14:30 Uhr: Kaffeepause

14:30 – 15:30 Uhr:
Die Bewertung (Rating) und Vergabe landwirtschaftlicher Kredite aus Sicht einer regionalen Bank
Basel II: Anwendung und Konsequenzen für den Agrarsektor

15:30 – 15:45 Uhr:
Tagesabschluss mit Evaluierung

26. November 2009, 3. Seminartag

Marktzusammenhänge analysieren: Die Lieferbeziehungen Milcherzeuger – Molkerei

09:00 – 09:15 Uhr:
Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:
Perspektiven auf dem Milchmarkt: Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage, Absatz und Handel
Globale und regionale Betrachtung

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:
Rohstoffbeschaffung – Strategische Überlegungen aus Sicht einer Molkerei
Anlieferung, Zukauf, Spotmarkt, Rohstoffwert

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr:
Bestimmungsfaktoren für den Milchpreis – Wie ermittelt eine Molkerei den Wert des Rohstoffs Milch?

14:15 – 14:30 Uhr: Kaffeepause

14:30 – 15:30 Uhr:
Auf dem Weg aus der staatlichen Milchmengenregelung: politische Vorgaben und mögliche Modelle

15:30 – 15:45 Uhr:
Tagesabschluss mit Evaluierung

10. Dezember 2009, 4. Seminartag

Der Rindfleischmarkt unter dem Einfluss globaler und regionaler Trends – Weichen stellen für die Zukunft

09:00 – 09:15 Uhr:
Eröffnung und Organisatorisches

09:15 – 10:30 Uhr:
Perspektiven auf dem Rindfleischmarkt: Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage, Absatz und Handel
Globale und regionale Betrachtung

10:30 – 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr:
Anforderungen an die Rindfleischerzeugung aus der Perspektive eines Schlachtunternehmens
Aspekte zu Qualität, Herkunft, Haltung, Marken- und Qualitätsprogrammen

12:00 – 13:15 Uhr: Mittagspause

13:15 – 14:00 Uhr:
Vorsprung durch Information – Verwertung der eigenen Schlachtdaten über die Informationsplattform des Fleischprüfrings Bayern e. V.
Zeitnahe Beschaffung und Nutzung von Klassifizierungs- und Befunddaten

14:00 – 15:30 Uhr:
Vermarktungsstrategien der Zukunft – Anforderungen an die Erzeuger und Vermarkter
Statements aus Sicht der Erzeuger, der Vermarkter, der Verarbeiter, des Handels (LEH) und des Berufsstandes mit anschließender Diskussion

15:30 – 15:45 Uhr:
Seminarabschluss, Evaluierung und Verabschiedung
(Kaffee)